



Deutsche Bahn gewährt Hilfskräften Freifahrt in die vom Hochwasser betroffenen Gebiete

(Frankfurt am Main, 20.08.2002) Die Deutsche Bahn ermöglicht allen Hilfskräften, die sich bis zum Monatsende dazu entschließen, im Rahmen eines organisierten Einsatzes in den vom Hochwasser betroffenen Gebieten zu arbeiten, eine kostenlose An- und Abreise mit dem Zug.

Bahnchef Hartmut Mehdorn: „Obwohl wir selbst schwerste Schäden zu verzeichnen haben, wollen wir dazu beitragen, dass den Menschen in den Hochwassergebieten geholfen wird und die nötigen Maßnahmen jetzt schnell in Gang kommen.“ Der Bahn sei vom Bund schnelle und unbürokratische Hilfe zugesagt worden, so Mehdorn, „darum wollen auch wir jetzt die Hilfseinsätze unverzüglich und ohne große Formalitäten unterstützen“.

Um einen Freifahrtschein zu bekommen, genügt ein formloses Schreiben einer Hilfsorganisation oder eines Arbeitsamtes, in dem der Name des Helfers genannt und dessen Einsatz im betroffenen Gebiet bestätigt wird. Die Angabe des Zielortes ist nicht nötig. Der Helfer legitimiert sich an einem Fahrkartenschalter der Bahn mit diesem Schreiben und seinem Personalausweis und bekommt kostenlos einen Fahrschein 2. Klasse für die Fahrt zum gewünschten Einsatzort einschließlich Rückreise.

Werner Klingberg
Konzernsprecher
Tel.: 0 30 / 2 97 - 6 11 80
Fax: 0 30 / 2 97 - 6 19 19

Gunnar Meyer
Sprecher Personenverkehr
Tel.: 0 69 / 2 65 - 77 07
Fax: 0 69 / 2 65 - 76 26

E-Mail: medienbetreuung@bahn.de

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Kommunikation, Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin
Verantwortlich: Dieter Hünerkoch

► [Zur Übersicht Presse-Informationen / Holding / 3.Quartal 2002](#)